

Jugendcafé e.V.

# Protokoll der Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 12. Januar 2023, in Mammendorf

Anwesend: 11 Personen + 4 Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:17 Uhr

## Top 1+2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Tim Rottenfußler, begrüßte die anwesenden Mitglieder - sowie anwesende Gäste, stellte die anwesenden Mitarbeiter mit Funktionen kurz vor und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Entschuldigt haben sich mehrere Mitglieder, u.a. Kassenprüferinnen Frau König und Frau Jaeschke, Gründungs- + Ehrenmitglied Herr Waldleitner, Gemeinde Mittelstetten, Frau Multerer und Frau Bülau.

## Top 3 Rechenschafts- und Kassenbericht 2019

Den Jahresbericht 2019 und den Kassenbericht 2019 haben alle Anwesenden im Vorfeld erhalten.

Personelle Veränderungen (Kündigung, Mutterschaft langjähriger Mitarbeiter), Personalbedarf und Personalfindung war in 2019 ein großes Thema.

Neben personeller Veränderungen waren auch stark steigende Teilnehmerzahlen v.a. in OGTS Gs und MTB Hattenhofen für zusätzlichen Personalbedarf verantwortlich.

Auf die Schwierigkeit umfassend pädagogisch qualifiziertes Personal in Teilzeit und das v.a. nachmittags zu finden, wurde eingegangen.

Die entstandenen Lücken konnten in der Kürze der Zeit nicht mit gleichwertig qualifiziertem Personal geschlossen werden.

Dieser Umstand bei gleichzeitig steigenden Teilnehmerzahlen erklärt auch im Kassenbericht die Überschüsse in einzelnen Bereichen.

Der Kassenbericht wurde in der Versammlung anhand der wichtigsten Punkte besprochen und Fragen beantwortet.

## Top 4 Bericht der Kassenprüfer

Frau König und Frau Jaeschke haben stichprobenartig die Kasse 2019 geprüft. Die Kasse ist sauber und übersichtlich geführt. Es gab keine Beanstandungen.

## Top 5 Beschluss über Haushaltsplan 2020

Der Etat 2020 wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

## Top 6 Rechenschafts- und Kassenbericht 2020

Den Jahresbericht 2020 und den Kassenbericht 2020 haben ebenfalls alle Anwesenden im Vorfeld erhalten.

Das Jahr 2020 war v.a. vom Pandemiegeschehen geprägt. Dieses hatte massive Auswirkungen auf alle Tätigkeitsbereiche. Diese wurden im Tätigkeitsbericht erläutert.

Auch das Thema Personal war erneut ein zentraler Punkt:

Ehrenamtliche arbeiten auf Übungsleiterpauschale. Während Lockdowns und Wechselunterricht gab es so gut wie keine Einsatzmöglichkeiten für ehrenamtliche Helfer. Personalkosten fielen dadurch deutlich geringer aus.

Außerdem wurde die Personalthematik in der OGTS GS angesprochen. Zwar konnte zum Jahreswechsel eine neue stellvertretende Leitung

Während des ersten Lockdowns musste v.a. in den MTBs teilweise eine Notbetreuung (für Kinder deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten) von 1 bis 5 Kinder geleistet werden. In der OGTS GS waren es meist mehrere Kinder.

Nach Pfingsten 2020 kam es zum Wechselunterricht und somit zur Wechselbetreuung, bei freiwilliger Teilnahme. Da viele Kinder nicht auch noch den Nachmittag mit Infektionsschutzauflagen (Abstand und Maske) verbringen wollten, blieb die Teilnahmezahlen weiterhin niedrig.

Viele Eltern nahmen die Betreuung nicht in Anspruch. Dadurch war es allerdings in den Einrichtungen möglich, die Kinder mit Betreuungsbedarf unter Einhaltung der Infektionsschutzauflagen zu betreuen.

In den MTB's gab es aufgrund der Unsicherheiten in der Betreuung (Betreuungsverbot während Lockdowns, eingeschränkte Betreuung im Wechselunterricht) in den letzten Monaten des Schuljahres 2019/20 viele Kündigungen. So kam es ebenso zu geringeren Anmeldezahlen für das Schuljahr 2020/21.

Jugendarbeit in Präsenz war in 2020 nicht praktikabel. Während eines Großteils des Jahres, waren Angebote nicht erlaubt. Wenn eine Durchführung möglich gewesen wäre, wurden Angebote von Jugendlichen aufgrund der Infektionsschutzauflagen (Maske/Abstand) nicht angenommen. Online-Angebote wurden unterbreitet, jedoch bestand von Seiten der Jugendlichen kein Interesse.

Ein Herbst Kino und eine Weihnachtswerkstatt konnte - kurz vor dem nächsten Lock down - stattfinden.

Im Kassenbericht wurden Besonderheiten (z.B. Überschüsse in bestimmten Bereichen) anhand der Gegebenheiten des Jahres 2020 erklärt und Fragen beantwortet.

## Top 7 Bericht der Kassenprüfer

Frau König und Frau Jaeschke haben stichprobenartig die Kasse 2020 geprüft. Die Kasse ist ordentlich und übersichtlich geführt. Es gab keine Beanstandungen.

## Top 8 Beschluss über Haushaltsplan 2021

Der Etat wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## Top 9 Rechenschafts- und Kassenbericht 2021

Auch den Jahresbericht 2021 und den Kassenbericht 2021 haben alle Anwesenden im Vorfeld erhalten.

Das Jahr 2021 war weiterhin stark vom Pandemiegeschehen beeinflusst.

Bei der OGTS Ms kam im Schuljahr 2021/22 keine Gruppe mehr zustande, da die Mindestteilnehmerzahl (14 Zehlschüler) nicht erreicht wurde.

Mit 12 Zehlschülern wurde nach Rücksprache mit dem Kultusministerium vorerst ein Antrag gestellt, in der Hoffnung, dass über den Sommer noch weitere Anmeldungen eingehen. Dem war aber leider nicht so.

Für OGTS Grundschule wurden hingegen noch mehr Kinder als in den Vorjahren angemeldet, weshalb aus Platzgründen nicht alle angemeldeten Kinder hätten aufgenommen werden können. Daher wurde in Abstimmung mit Frau Bülau und Herrn Heckl beschlossen, auf die OGTS MS zu verzichten, da diese ohne das Erreichen der Mindestteilnahme nicht staatlich finanziert würde und um in den dann zusätzlich zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten alle angemeldeten Grundschüler betreuen zu können.

Zudem wurden die 5.-Klässler, deren Eltern dringenden Bedarf angemeldet haben, mitbetreut (erst 5 später 2 Kinder).

Die Personalfindung war erneut ein Thema. In diesem Zusammenhang wurde auch die Idee, sich pädagogisches Personal zu teilen (vormittags im Kindergarten, nachmittags in OGTS oder MTB) angesprochen.

Althegnenberg und Hattenhofen verzeichneten im Jahr 2021 (v.a. Im Schuljahr 2021/22) einen deutlichen Rückgang der Anmeldezahlen. Nach über einem Jahr mit Lockdowns, Not- und Wechselbetreuung waren Eltern sehr zurückhaltend bei der Anmeldung.

Wie Herr Spicker erwähnte, kam in Althegnenberg vorübergehend noch Unzufriedenheit der Eltern mit der Mittagsbetreuung hinzu. Durch personelle Veränderungen ist die Zufriedenheit seit dem Schuljahr 2021/22 wieder gestiegen.

Sollte die Gemeinde jedoch für das Jahr 2021 nicht die Kürzung der freistaatlichen Fördergelder durch den kurzfristigen Wegfall einer Gruppe im Schuljahr 2020/21 in Höhe von 7.000,- € übernehmen, schließt die MTB Althegnenberg mit einem Minus von ca. 6.500,- € ab.

Ein entstandenes Minus in MTB Hattenhofen wurde mit einer Stundenkürzung bei den Mitarbeitern minimiert.

Im Bereich Jugendarbeit konnten geplante Tätigkeiten im ersten Halbjahr pandemiebedingt erneut nicht umgesetzt werden. Lediglich das Sommerferienprogramm wurde sehr erfolgreich realisiert.

Da Jugendarbeit aufgrund der immer noch bestehenden Raumproblematik (eines fehlenden Jugendraums) und weiterhin bestehender Infektionsschutzauflagen nicht erfolgreich realisiert werden konnte, wurde die Stelle für die Jugendarbeit ab 01.09.21 vorerst nicht nachbesetzt.

Kostenstelle GF/Verwaltung wird zukünftig nur noch anteilig auf die Bereiche OGTS (GS und ggf. MS) inkl. Mensa, MTB Hattenhofen und Althegnenberg und Jugendarbeit aufgeteilt. Für den Bereich Ferienbetreuung werden keine anteiligen Kosten für GF und Verwaltung mehr an die Gemeinden berechnet, da es sich nur um kleine Beträge handelt und der Aufwand zu groß ist. Die Mitgliederversammlung hat diesem Vorschlag zugestimmt.

Vermögensstand zum 31.12.2021 beträgt 173.568,98 €. Dieser wird ausschließlich als Rücklage für Personalkosten verwendet. Diese Rücklagen sollen es ermöglichen bestehendes, qualifiziertes Personal zu halten sowie neues qualifiziertes Personal zu finden, indem Anreize geboten werden, die mit den normal zur Verfügung stehenden Mitteln nicht möglich wären.

Im Finanzbericht 2021 wurde ebenfalls Besonderheiten angesprochen und Fragen beantwortet.

#### Top 10 Bericht der Kassenprüfer

Frau König und Frau Jaeschke haben stichprobenartig die Kasse 2021 geprüft. Die Kasse ist sehr ordentlich und übersichtlich geführt. Es gab keine Beanstandungen.

#### Top 11 Beschluss über Haushaltsplan 2022

Etat 2022 wurde entgegen der ursprünglichen Finanzplanung in der OGTS Ms mit 0,00€ angepasst, da es nur 5 Anmeldungen gegeben hatte und im Schuljahr 2022/23 keine OGTS MS zustande kommt.

Der Haushaltsplan 2022 wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

#### Top 12 Bildung eines Wahlausschusses

Für den Wahlausschuss wurden Herr Bgm Josef Heckl sowie Herr Thomas Boll vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### Top 13 Entlastung der Vorstandschaft

Herr Bgm Josef Heckl bedankte sich bei der Vorstandschaft und dem Team für die gute Arbeit.

2026 wird OGTS Pflicht mit Rechtsanspruch kommen. Die Gemeinde ist froh, dass Mammendorf in dieser Hinsicht schon so gut vorbereitet ist.

Anschließend schlug er die Entlastung der Vorstandschaft vor.

Die Vorstandschaft wurde im Anschluss einstimmig bei Enthaltung der Vorstandschaft entlastet.

## Top 14 Neuwahlen (Vorstandschaft + Kassenprüfer)

Die Versammlung beschloss einstimmig, dass bei nur einem Kandidaten eine offene Wahl stattfindet.

Gemäß anhängendem Wahlprotokoll wurde nachfolgend

- Tim Rottenfußler zum 1. Vorsitzenden, einstimmig, bei einer Enthaltung gewählt.

Weitere Vorstandsmitglieder wurden nicht gefunden.

Da, lt. Satzung, jedes Vorstandsmitglied den Verein einzeln vertreten darf, ist der Verein trotzdem handlungsfähig.

Zudem werden die Finanzen und das tägliche Geschäft von Geschäftsführerin Frau Gleißner geführt.

Da es im 1. Halbjahr erneut eine Mitgliederversammlung geben wird, wird bis zu diesem Termin Zeit in die Vorstandschaftssuche investiert.

Auch wird der Verein wieder die Werbung aufleben lassen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Die Idee, den Mitgliedsantrag gleich bei der Anmeldung zur OGTS mitzugeben, wurde in der Versammlung wiederbelebt.

Wahl der Kassenprüfer

Frau König (entschuldigt) stellte sich nicht mehr zur Wahl. Der Verein bedankte sich bei ihr für die geleistete Arbeit.

Zu Kassenprüferinnen wurde von der Versammlung

- Frau Sonja Jaeschke und
- Frau Julia Hoffmann

- beide für heute entschuldigt, aber mit einer schriftlichen Einverständniserklärung - jeweils einstimmig gewählt.

Zum Abschluss bedankte sich Herr Bgm Josef Heckl bei Fr. Harkebusch für die gute, langjährige Tätigkeit als Kassier.

## Top 15 Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

## Top 16 Sonstiges/Verschiedenes

Jugendarbeit

Sanierung alte Schule ist noch am Laufen. Die Gemeinde hatte mit einer Firma Pech. Dadurch kam es zu Verzögerungen, Ziel ist eine Eröffnung im Sommer/Herbst 2023.

KJR Herr Boll zum Jugendraum im Keller der alten Schule:

Der KJR hat ein starkes Interesse diesen Raum für Veranstaltungen zu nutzen.

Auch sollte eine Jugendzukunftswerkstatt stattfinden. Denn die Jugend soll unbedingt die Möglichkeit der Mitgestaltung haben. Zudem will er den Jugendbeirat und evtl. auch Vereine mit einbeziehen.

Herr Bgm Riepl, die Gemeinde Oberschweinbach hat eine Jugendzukunftswerkstatt gemacht und berichtet von sehr positiven Erfahrungen. Daraus ist der Bauwagen entstanden, der bis Ende 2022 in Betrieb war.

Neubau Grundschule, mit OGTS Gs:

Die Verwirklichung dieses Bauvorhabens erweist sich inzwischen durch deutliche Kostensteigerung finanziell als sehr schwierig.

Es wird aber weiter geplant und auch die Zuschussanträge gestellt.

Voraussetzung für einen Bau ist die Finanzierung, angestrebt ist ein Startschuss 2024.

Termin für die nächste Mitgliederversammlung

Dienstag, 09.05.23 um 19:00 Uhr

Zum Abschluss sprach Vorsitzender Tim Rottenfußer noch ein Dank an die Gemeinden für die Unterstützungen aus und schloss die Versammlung.

Vorsitzender Tim Rottenfußer

Schriftführerin Anita Dürr

11 Anlagen

Einladung, Anwesenheitsliste

Jahresbericht 2019, 2020, 2021

Kassenbericht 2019, 2020, 2021

Berichte Kassenprüferinnen

Wahlprotokoll, Etat 2022